

- G. Stalling's Verlag in Oldenburg.
Gesangbuch f. die evangelisch-lutherischen Gemeinden d. Herzogth. Oldenburg. 13. Aufl. 8°. +** —. 67
arms, Ch., Rechenbuch f. die Vorsschule. 1. u. 2. Hft. 5. Aufl. 8°. * 1. 10; Einbd. à ** —. 8
** 1. * —. 40. — 2. * —. 70.
Bralle, A., Lutherfest-Predigt, geh. am 10. Novbr. 1883. gr. 8°. ** —. 25
Stade, L., Erzählungen aus der alten Geschichte. 1. Tl. Römische Geschichte. 18. Aufl. 8°. 1. 50
Lette, die evangelischen u. epistolischen, auf alle Sonntage u. Festtage d. Kirchenjahres, nebst e. Sammlg. v. Gebeten zu dem Gesangbuch f. die ev.-luth. Gemeinden d. Herzogth. Oldenburg. 9. Aufl. 8°. +** —. 20
C. Stampf in Preßburg.
† Jókai's ausgewählte Schriften. 106. u. 107. Hft. 8. à —. 50
J. G. Steinkopf in Stuttgart.
Burk, C., Evangelien-Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. gr. 8°. * 5. —; geb. ** 6. 60
G. Strauß, Verlag in Bonn.
Wasilewski, W. J. v., Schumanniana. 8°. * 2. —
W. Struve in Gutin.
Nielsen, Wortsinn u. Bau d. kleinen Lutherischen Katechismus. 3. Aufl. 8°. —. 90
F. Tempsky in Prag.
Masařík, J., Život a mravy Římanů za císařů. Sešit 1 i 2. 8°. à * —. 50
Urban & Schwarzenberg in Wien.
Eichhorst, H., Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 29. u. 30. Hft. gr. 8°. à * 1. —
J. Vahlen in Berlin.
Beiträge zur Erläuterung d. deutschen Rechts, in besond. Beziehg. auf das preuß. Recht m. Einschluß d. Handels- u. Wechselrechts. Be- gründet v. J. A. Gruchot. Hrsg. v. Rassow u. Künzel. 3. Folge. 7. Jahrt. 1883. Beilagehft. gr. 8°. * 3. 50
Verlag der Photographischen Correspondenz in Wien.
Notizbuch, photographisches. Taschenbuch f. Photographen u. Amateure. qu. 8°. Geb. * 2. —
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
Erhard, E., die Rose vom Haß. Roman. 3 Bde. 8°. * 12. —
Geyern, D. v., die Domschnecke. Roman. 8°. * 5. —
Verlags-Anstalt d. „Norddeutschen Landwirth“ in Kiel.
Martin, B., u. W. Biernaski, was heißt Viehzüchten u. was sollen die Viehzuchtvereine? 16°. * —. 40
- Troll-Borostháni, J. v., Im freien Reich. Ein Memorandum an alle Denkenden u. Gelehre zur Beseitigung sozialer Irrtümer u. Leiden. 8°. * 4. —
J. J. Weder in Leipzig.
Kanitz, F., Katechismus der Ornamentik. 3. Aufl. [Weber's illustr. Katechismen Nr. 66.] 8°. Geb. * 2. —
B. Wehberg in Osnabrück.
Rosenkranz, der lebendige. 2. Aufl. 16°. * —. 10
T. O. Weigel in Leipzig.
Mauerhof, E., üb. Hamlet, nebst e. Nachtrage als Vorwort. 2. Aufl. gr. 8°. * 3. —
Schanfuss, L. W., Giorgione's Werke, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen v. Crowe u. Cavalcaselle, Jordan, Lemoloeff untersucht. gr. 8°. * 2. 40
D. B. & T. G. Wiemann in Barmen.
† Bogen, der, in den Wolken, oder Worte d. Trostes in Trübsals- stunden. 10. Aufl. 32°. * —. 40; geb. m. Goldschn. * —. 80
† Bunyan, J., Pilgerreise zur seligen Ewigkeit. 2. Thl. Die Pilgerin. 7. Aufl. 16°. * 1. —
† Döring, R. A., 200 Perlen, aus Luther's Schriften gesammelt. 16°. —. 15
† Jugendjahre d. Predigers Augusti, e. ehemaligen Israeliten. 16°. —. 15
† Ledderhose, R. G., das Leben d. Philipp Melanchthon. 3. Aufl. 16°. * —. 35
† Zwingli's Leben. 4. Aufl. 16°. * —. 35
O. Wigand in Leipzig.
Hagen, A., Rufe aus dem deutschen Osten. 3 Bücher nationaler Dichtgn. aus Deutsch-Oesterreich. 8°. —. 75
Heusenstamm, Th. Graf, Im Abendstrahl. Dichtung u. Betrachtg. 2. Thl. gr. 8°. * 4. —
Palmer, A., Gegen den Strom. Lyrisches u. Satirisches. 8°. 1. 50
R. Wittwer's Verlag in Stuttgart.
Bethke, H., praktische Wohnhäuser u. Villen, theils in Ziegelbau ohne Mörtelputz, theils solchen m. Gliedern. in Natur- od. imitirtem Stein, grösstenteils in Formen der Renaissance. 10. (Schluss-)Lfg. Fol. * 6. —
v. Bahn & Jaensch in Dresden.
Zeitschrift d. k. sächsischen statistischen Bureaus. Red. v. V. Böhmert. 29. Jahrg. 1883. 1. u. 2. Hft. 4°. pro cpl. ** 3. —
J. Zwicker in Wolfenbüttel.
† Beauvais, A. G., große deutsch-französische Phraseologie. 8. Lfg. gr. 8°. —. 50

Nichtamtlicher Theil.

Johann van Ghelen,
der bedeutendste Buchdrucker Wiens (1678 bis 1721).
Von Eduard Bernin.

Wenn man die Geschichte des Buchdrucks und Buchhandels von der Erfindung der Buchdruckerkunst bis auf die Gegenwart mit aufmerksamem Auge überblickt, so gibt es einige Wahrnehmungen, welche stets wiederkehrend gemacht werden. Man bemerkt nämlich, daß bedeutende Vertreter des typographischen Zweiges, (der früher ja mit den literarischen und mercantilen Zweigen auf das engste verbunden war), nach manhaftem Ringen und Ausharren an solchen Orten zur Geltung kamen und sich daselbst fest zu behaupten wußten, welche ihrer nationalen Herkunft sehr fern gelegen waren. Es scheint also, als wenn gerade die schwierigen und oft anhaltenden Kämpfe, welche ein Ausländer zu bestehen hat, um die Grundlagen seiner geschäftlichen Existenz zu errichten und zu sichern, mit dazu beitragen, den zähen Unternehmungsgeist zu stärken, der zur Begründung der Selbständigkeit

auf einem fremden Boden erforderlich, ja unerlässlich ist. Nicht alle solche Pläne glücken freilich, allein „wer ausharrt, wird gelönt“.

Wir könnten manche persönliche Beispiele zum Belege unserer Behauptung anführen. So war, — um nur einige aus älterer und neuerer Zeit hier anzuführen, — Ch. Egenolff, der erste Buchdrucker in Frankfurt a. M., geboren 1502, aus dem Nassauischen (Hadamar) in die freie Reichsstadt gekommen, und sein Nachfolger S. Feherabend, geboren 1528, aus Heidelberg resp. Schwäbisch Hall in Frankfurt a. M. eingewandert. So war ferner Fr. Ch. Berthès, geboren 1772 in Rudolstadt, zuerst in Hamburg thätig, um später in Gotha den Grund zu dem noch heute dort blühenden Verlagsgeschäft zu legen, und so war auch F. A. Brockhaus, gleichfalls 1772 geboren, von Dortmund, seiner Geburtsstadt, nach Amsterdam gezogen, um erst hier und dann (1805) in Altenburg die große Firma zu gründen, auf welche noch heute der deutsche Buchhandel stolz sein darf. Aus der neuesten Zeit könnten wir ganz besonders